

DE16 | Differenzdrucktransmitter

Anwendung

Messumformer für Überdruck, Unterdruck und Differenzdruck.

Diese Baureihe eignet sich für vielfältige Messaufgaben in allen Bereichen der industriellen oder sanitären Messtechnik.

Typische Anwendungsfälle:

- Differenzdruckmessungen zwischen Vor- und Rücklauf in Heizungsanlagen
- Überwachung von Filtern, Lüftern und Verdichtern

Wesentliche Merkmale

- überdrucksicher
- robuster Messumformer
- wartungsfreier verschleißfreier "induktiver Abgriff"
- vielseitig einsetzbar

Aufbau und Wirkungsweise

Als Basis wird für diese Typenreihe ein robustes und unempfindliches Membranmesswerk verwendet, dass sich für Überdruck-, Unterdruck- und Differenzdruckmessungen eignet. Das System arbeitet dabei jeweils nach dem gleichen Messprinzip.

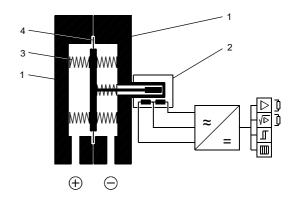
In Ruhelage sind die Federkräfte beiderseits der Membranen ausgeglichen. Bei Druckbeaufschlagung entsteht an der Membrane eine einseitige Messkraft, die das Membransystem bis zum Ausgleich der Federkräfte gegen die Messbereichsfedern verschiebt.

Die Bewegung des Membransystems wird über einen Stößel auf den Kern eines induktiven Wegaufnehmers übertragen und durch die nachgeschaltete Elektronik in elektrische Einheitssignale umgeformt.

Die Messumformer sind verpolungsund kurzschlusssicher aufgebaut.



Funktionsschema



- Druckkammer
- 2. Induktiver Wegaufnehmer
- Messfedern
- 4. Messmembran





Dreileiter

Technische Daten

Allgemein

Messbereich

0...60 mbar bis 0....25 bar (siehe Bestellkennzeichen)

Zweileiter mit und ohne I.C.-Display

Nenndruck des Messsystems

einseitig überdrucksicher bis zum Nenndruck des Messsystems, Max. Druckbelastung

(+) und (-)-seitig, unterdrucksicher

Zul. Umgebungstemperatur

-10°C..... +70°C 70°C

Zul. Medientemperatur

IP 54 nach DIN EN 60529

Schutzart Einbaulage

Linearität Hysterese

< 2% FS

Elektrische Daten

Elektrische Anschlussart Betriebsspannung Zul. Betriebsspannung

> Leistungsaufnahme Ausgangssignal

Bürde bei Nennspannung Strombegrenzung Spannungsbegrenzung Nullpunktverstellung

Steilheitsverstellung Messwertanzeige **Elektrischer Anschluss**

Druckanschluss

Messsystem

Messbereich ≤ 10 bar

Messbereich ≥ 16 bar Werkstoffe

Druckkammer

Messmembran

Mediumberührte Innenteile Abdeckhaube

Gewicht

Montage / Installation

beliebig

< 1% FS

Zwelietter filit drid office Eo-Display			Diclicito	
Dreileiter mit LC-Display			ohne LC-Display	
Zweileiter	Dreileiter	Dreileiter	Dreileiter	Dreileiter
24 V DC	24 V AC/DC	24 V AC/DC	24 V AC/DC	24 V AC/DC
1530V DC	1530V DC 2028V AC	1530V DC 2028V AC	1830V DC 2127V AC	1530V DC 2127V AC
≤ 1 W	\leq 0,5 W	≤ 1 W	≤ 2 W	\leq 2 W
4-20 mA	0-10 V DC	0-20 mA 4-20 mA	0-10 V DC	0-20 mA 4-20 mA
max. 600 Ω	> 1 KΩ	max. 900 Ω	> 1 KΩ	max. 380 Ω
max. 23 mA	max. 10 mA	max. 25 mA	max. 15 mA	max. 30 mA
	ca. 12 V DC		ca.11,5V DC	

ca. 10% des Messbereichs

ca. 10% des Messbereichs

3 1/2-stelliges LC-Display

festverdrahtetes Nummernkabel, Kabelanschlussdose, Normstecker DIN EN 175 301-803-A Innengewinde G1/4i, Schneidringverschraubungen für Rohre 6, 8, 10, 12 mm Ø aus Messing, Stahl verzinkt oder Chrom-Nickel-Stahl, Anschlusszapfen G1/4 DIN EN 837

Druckfeder-Messmembransystem, Membranen aus gewebeverstärkten Elastomeren

Plattenfeder-Messsystem aus DURATHERM[©] Ni Cr Co-Legierung

Aluminium Gk Al Si 12 (Cu), schwarz lackiert

Aluminium Gk Al Si 12 (Cu) HART-COAT®

Chrom-Nickel-Stahl1.4305

Messmembran und Dichtungen aus NBR oder Viton[©]

Plattenfeder aus DURATHERM[©] Ni Cr Co-Legierung

Edelstahl rostfrei 1.4310, 1.4305

Makrolon

Druckkammer AI = 1,2 kg, Druckkammer 1.4305 = 3,5 kg

Rohranschluss, Druckanschlüsse entspr. angebrachten Symbolen

- durch eingeschraubte Schneid- oder Klemmring-Verschraubung

- durch eingeschraubte Anschlusszapfen nach DIN EN 837

Wandmontage - 3 Montagefüße

Zubehör

Schalttafeleinbausatz ø132, bestehend aus Frontring, Distanzsäulen und Befestigungsschrauben

DZ11 DZ13/14 Die Absperr- und Ausgleichsventile DZ13/14 in Drei- und Vierspindel-Ausführung können besonders vorteilhaft bei der Montatge von Differenzdruckgeräten eingesetzt werden. Man verwendet sie z.B.:

- wenn eine Anlage drucklos gemacht oder außer Betrieb gesetzt werden soll,
- bei Reperaturen oder Überprüfungen, um Differenzdruckgeräte innerhalb der betreffenden Anlagen vom Leitungsnetz

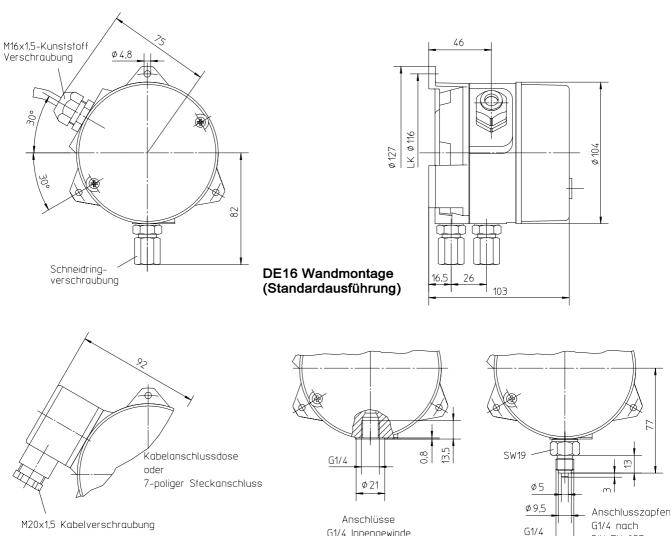
Die Absperreinrichtungen können somit auch gut für Funktionskontrollen von Geräten vor Ort eingesetzt werden. DZ13 und DZ14 unterscheiden sich durch ein im DZ14 zusätzlich zum DZ13 vorhandenes Entlüftungsventil. Hiermit kann das angeschlossene Lüftungssystem entlüftet werden. Die Absperr- und Ausgleichsventile sind in der Nenndruckstufe PN40 ausgeführt. Als Gehäusewerkstoff können Aluminium, Messing oder Chrom-Nickel-Stahl 1.4301 gewählt werden. Für die prozessseitigen Anschlussverschraubungen oder Anschlussgewinde stehen verschiedene Druckanschlüsse (siehe DE16-Bestellkennzeichen-Druckanschlüsse) zur Verfügung.





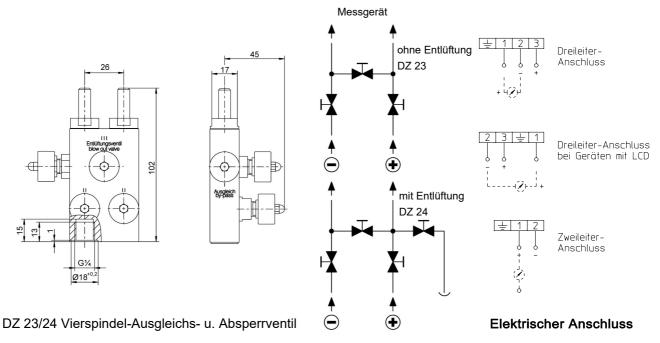
DIN EN 837

Maßzeichnung (alle Abmessungen in mm sofern nicht anders angegeben)



Elektro-Anschlussvarianten

Prozess-Anschlussvarianten

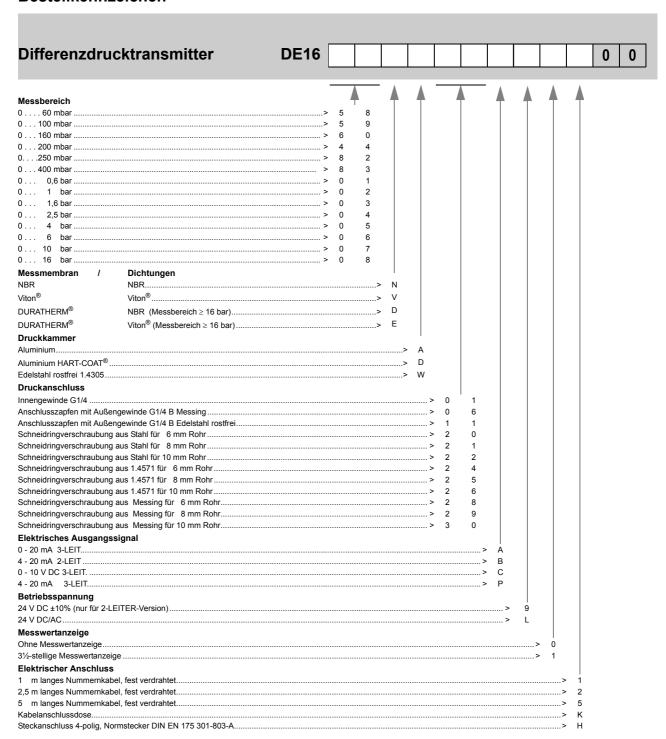


G1/4 Innengewinde





Bestellkennzeichen





Technische Änderungen vorbehalten • Subject to change without notice • Changements techniques sous réserve

